



## → TOTAL LOKAL

### Zurück vom Öko-Trip

Die letzten Tage des Kurzurlaubs in Mecklenburg waren schon sehr schön. Auch entschleunigend, wie unser Bio-Hotel im Prospekt versprach. Ein modernisiertes ehemaliges Herrenhaus in gepflegter Parklandschaft mit eigenem See und ökologisch ambitionierter Küche – das hat schon was! Wer jedoch kein richtiger Öko-Freak ist wie unsereiner, muss sich an die gesunde Bio-Kost ohne Geschmacksverstärker doch erst gewöhnen. Drei verschiedene Bio-Weine haben wir durchgekostet, alle zertifiziert und „fair getradet“, wobei mich „fair trade“ immer etwas beunruhigt – als ob Nicht-Bio-Wein „unfair getradet“ würde! Dass Bio-Hoteliere dem Geschmack der Kunden und nicht dem der Wein-Experten frönen, mag ja ökologisch folgerichtig sein. Aber knapp 30 Euro für ein Fläschchen Öko-Wein, dessen Geschmack ich auf Anfrage meiner lieben Frau als „leicht ideologisch“ einstufe, erfordert schon einigen Öko-Großmut. Daheim erstehe ich als erstes im E-Center sechs Flaschen vertraut leckeren Blauen Zweigelt für zusammen 19,98 Euro. Im Eingang erklingt ein Bar-Piano mit „Sentimental Journey“ ...